

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 12 (1886)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was ist gefühlvoll?

Wenn der Strigi die Maus, bevor er sie zwischen den Nägeln zerdrückt, mit Chloroform narkotisiert.

Wenn der Megger das Schaf, das er abzustechen im Begriff ist, mit Thränen in den Augen um Verzeihung bittet.

Wenn die Köchin das Huhn, bevor sie ihm den Hals abschneidet, besorgt um den Stand seiner Gesundheit fragt.

Wenn endlich der jüdische Rabbi den Däsen bei dem grausamen Gebrauche des Schächters auf eine Matraze aus wohlriechenden Kräutern niederwirft, wie solches in der Instruktion zu lesen steht.

Das, mein Kind, heißen wir gefühlvoll.

Durch die Blume.

Er liebte es, das schöne Kind
Und bracht ihm täglich Sträußchen,
Daneben dann, wie sich's geziemt,
War er ganz aus dem Häuschen.

„Die Blumen sind,“ so sprach er ihr,
„Erklärung meiner Liebe;
Denn durch die Blume rede ich
Von meines Herzes Triebe.“

„Sie, Gell!“ flüsterte sie leis;
„Ach,“ jammert er gebrochen,
„Wie rücksichtslos, sie hat mit mir
Auch durch die Blume gesprochen!“

Lehrer: Welche Schweizerbahn ist's, die an die Aarbergbahn anschließt?
Schüler (stottert): Die ver..., die pr..., die freisinnigen Schweizerbahnen.

„Ach, bester Freund, ich liebe glühend, rasend, mein Herz brennt lichterloh —“

„Si, ei, wer ist die Glückliche?“

„Ja, das ist eben der Kalus, das weiß ich selber noch nicht, aber ich werde mich bald für irgend Eine entscheiden müssen.“

Trunksucht
heißt unter Garantie Spezialist
Karrer-Gallati, Mollis
(Glarus). Bezügliche Zeugnisse
und Fragebogen gratis. -57-52

CHOCOLAT

SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Bierpressionen
liefern mit zweijähriger Garantie
billigst
Rich. Pfaff & Co., Zürich,
11 - Sihlstrasse - 11 -5-10

Hutfabrikation
von
Filz- u. Seidenhüten
nach den neuesten Modellen.
J. Weinmann
Zürich, obere Bahnhofstr. 14
vis-à-vis der Kantonalbank.

Mäder's
Spirituosen-Geschäft
Gurtengasse, 3, BERN.

Allein-Verkauf
der altrenommierten
Destillate aus der Klosterbrennerei
Walkenried b. Nordhausen am Harz.

Nordhäuser Getreide-Kümmel,
vorzüglich süßer Liqueur, aus Getreide und
Kümmel gebrannt, besser als der sogen.
Doppel-Kümmel, welcher auf kaltem Wege
hergestellt wird.

Nordhäuser alten Kloster-Doppel-Korn,
aus Korn gebrannt, von feinem Geschmacke,
bei niedrigem Alkoholgehalte sehr erwär-
mend wirkend. Dem gewöhnlich vor-
kommenden Cognac unbedingt vorzuziehen.

Diese Feinschnäpchen sollten in keiner
Haushaltung fehlen und in jedem Wirth-
schafts-Etablissement zu haben sein.

Verkaufspreis Fr. 3 per Literflasche mit
Glas. Postversandt in Kisten von zwei
Literflaschen franko gegen Nachnahme.
Bahnversandt franko Bestimmungstation gegen Nachnahme in Kisten von
acht Literflaschen Fr. 23. Kisten von zwölf Literflaschen Fr. 34. Leere
Literflaschen mit Etiquette und Verpackung werden, sofern franko retour-
nirt, zu 30 Rp. die Literflasche verrechnet.



Als nahrhafteste und preiswürdigste
Chocolade Sprüngli
empfehlen sich die Marke
Zürich.
-105-26

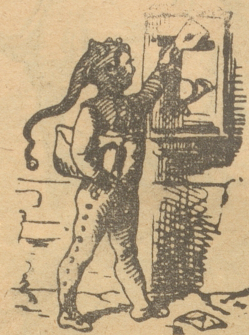
A. Jetzt wird Alles künstlich dargestellt. Es gibt künstliche Gebisse, künstliche Haare, künstliche Weine, ja sogar künstliche Eier und künstliche Tänzer für Damen, die an einem Ball stehen bleiben.

B. Ja, es wird noch die Zeit kommen, daß man sogar künstliche Kassenbesitzer anwendet.

Frau: Aber Herr Jezes Gott, was het's die au gä, daß b' so zweusacht daher kumst?

Bettler: Ge wo nig ech 's legt Mal Öppis gheusche ha, heit der gheit, i soll de nit grad ume cho, jetzt han mi natürlich müesse chrümme, was 's mer müali gä ist.

Briefkasten der Redaktion.



G. H. i. K. Es ist gewiß erfreulich, wenn sich solche Beobachtungen machen lassen; wir haben andere Erfahrungen verzeichnet und werden sie gelegentlich kund geben. Das Großmogulenthum nimmt überhand. — B. i. B. „Gelehrte Giggeln und Wehlwürmer“ sind ausgeschrieben im „Anz. d. Stadt Bern“ v. 13. ct. — ? i. Z. Ganz recht; allein es wäre der Sache wenig gebietet, wenn wir sie illustriren würden. — Spatz. Besten Dank; der Herr Düstler hat eine Platte gefunden. — H. i. O. Solche Dinge sind stets willkommen. Grub. — B. i. B. Läst sich gut verwenden. — Orion. Ist es wirklich Ernst mit dem Herrn General? Es wird doch nicht Einer von der Heilsarmee sein. — H. i. Berl. Erhalten, Dank. — Intra. Wirklich, oder nur Ausrede? — O. Z. i. M. Das würde einen heillosen Lärm abgeben.

Mit solchen Dingen läßt sich nicht spaßen. Im Uebriken entsprechen wir Ihnen mit Vergnügen. — Jobs. Auch wieder etwas. — Mailand. „Die ausgemergelten Kameele hielten beinahe nach jedem Schritt an, wodurch sie ihre vor Eifer fast rasend gewordenen Treiber beinahe zur Verzweiflung brachten. S. und S. gingen beinahe die ganze Zeit zu Fuß.“ Das ist am 18. Februar begegnet im Feuilleton unseres beinahe Hofblattes. — O. O. Wir empfehlen ihnen Steinöl innwendig und Rosenöl auswendig; wenn das nicht hilft, fahren Sie weiter fort mit Ihrer Keimerei. — K. F. i. E. Es gibt sogar Erinnerungen, welche unbequem sind und die unbequemsten sind die lebenden. — G. G. Ueber diesen Refus ist, soviel wir wissen, noch nicht entschieden und dürfte es also noch an der Zeit sein. — S. R. Lesen Sie den Briefkasten in unserer vorigen Nummer. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Pfälzerwein.

Meinen persönlich beim Produzenten eingekauften, garantirt realen Pfälzer Naturwein 1881er, weiss, bringe hiemit in empfehlende Erinnerung und offerire denselben à 55 Cts. per Liter. Derselbe ist ein gesunder, kräftiger Tischwein und findet, namentlich bei Privaten immer grösseren Absatz. Zugleich offerire meine reingehaltenen Waadtländer, Walliser, Tyroler und Siebenbürger, welche ebenfalls direkt bezogen habe und für deren Realität ich garantiren kann. Muster franko und gratis zur Verfügung. -17-1-

Affoltern a. A. (Kt. Zürich).

Weissbrod-Stutz.

Schweizer-Dütsch.

Poesie und Prosa in den Mundarten der Kantone der Schweiz. Jedes Heft einzeln à 50 Centimes käuflich. Kein passender und schöneres Festgeschenk kann gedacht werden, als dieß wahre Schatzkästlein „Schweizer-Dütsch“, gesammelt von Prof. Sutermeister. -163-4-

Parquetbodenwische,
unübertroffene, beste Qualität,
in Blechbüchsen von 1, 2½, 5, 15,
25 und 50 Kilo,

Stahlspähne,
feine, mittlere und grobe,
Bodenöl, Terpentinöl,
Parquetbürsten
empfehlen zu billigsten Preisen
H. Volkart, Droguerie,
(N.31)21 **Zürich.**

„Der Gastwirth“

Organ der schweizerischen Wirthe,

wöchentlich 1 Nummer,

Fr. 5. — jährlich franko durch die Post,

für das Ausland mit Portozuschlag,

wird allen Wirthen und den mit ihnen in Verbindung stehenden Geschäftskreisen

zum Abonnement bestens empfohlen.

Der „Gastwirth“ kämpft für Beseitigung der Doppelbesteuerung, Hebung des Gewerbes und Erhaltung der Gewerbefreiheit. Dabei unterstützt er in hervorragender Weise die **heimische Fachindustrie** in allen ihren für das Wirthschaftswesen einschlägigen Branchen.

Gratis-Auskunft für alle Abonnenten

über Verpacht und Verkauf von

Wirtschaftsgewerben und Wirtschaftsmobiliar.

Informationen über Dienstpersonal.

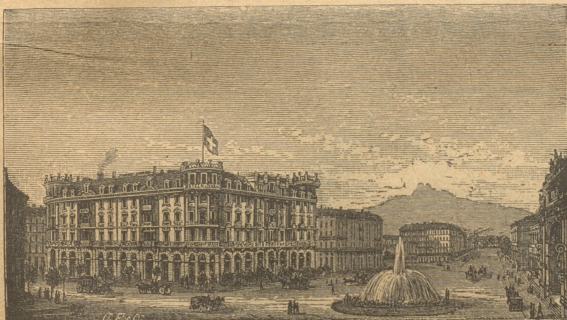
Stellenvermittlung.

Annoncen finden wirksamste Verbreitung.

Bestellungen und Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen entgegen, sowie

Die Expedition des „Gastwirth“, Zürich.

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.
Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

-11-25

F. Michel, Propriétaire.

Neueste Auszeichnung!

Dennler's Magenbitter Interlaken

erhielt an der im Dezember stattgefundenen

Gastronomischen Ausstellung in Rouen

Ehrendiplom mit Kreuz und goldene Medaille

als höchste Auszeichnung für Tafelbitter,

wie schon an den Gastronomischen Ausstellungen in Lyon, Paris und Bordeaux, und Diplom I. Klasse an der Schweiz. Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

-7-4

REMINGTON'S TYPEN-SCHREIBMASCHINE.

Hauptvortheile:

1. Uebersaus leichte & bequeme Handhabung.
2. Sehr bedeutende Zeitersparniss.
3. Elegante, deutliche Schrift, wie dieses Facsimile zeigt - lässt sich copiren & auf mehrere Arten vervielfältigen.

Von der Schweiz. Bundeskanzlei gebraucht.

Nähere Auskunft ertheilt gerne:

DER GENERAL-AGENT: A. J. MAAS, CHAM, KT. ZUG.

ZÜRICH.

Hôtel zum Schwert.

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke.

In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt,
mit Aussicht auf See und Gebirge.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen.

— Omnibus am Bahnhof. —

-4-52

H. Gölden.

• Zum Festgeschenke empfohlen. •

**DIE
WUNDER
DER WELT**

EUROPA

von **A. BRENNECKE.**

Eine malerische Wanderung durch die
Länder u. Städte Europa's.

Geschmückt mit 180 Holzschnitten.

R. Schultz & Co., Verlag Strassburg i. E.

15 Lieferungen à M. 1.

In Prachtband geb. M. 18.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung

Für die Hôtel-Küche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherd-
„Ruhr.“ } feuerung.

Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes
in Originalwaggons franko Bahn-Stationen und ab Lager Zürich in beliebigen
Quantum empfehlen

-64-13

Weber & Aldinger, Zürich.